

10.3.2019

Einladung zur GwR-Jahrestagung 2019 zum Thema

„Politische Dimensionen religiöser Bildung“

in Kooperation mit der Ev. Akademie Frankfurt, dem RPI der EKKW und EKHN
und dem hessischen LOEWE-Forschungsschwerpunkt „Religiöse Positionierung: Modalitäten und Konstellationen in jüdischen, christlichen und islamischen Kontexten“ (www.RelPos.de)

in der Evangelischen Akademie Frankfurt, Römerberg 9, Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der „Gesellschaft für wissenschaftliche Religionspädagogik“,

mit diesem Schreiben lade ich Sie herzlich im Namen des gesamten Vorstandes zur diesjährigen Jahrestagung der GwR ein. Während Ihnen das Programm der Tagung in einem separaten Anhang zugeht, erhalten Sie im Folgenden die wichtigsten Informationen zur Tagung und zur Anmeldung.

Tagungsthema

Dem Wunsch der Mitgliederversammlung von 2017 entsprechend befasst sich die Tagung mit dem Thema „Politische Dimensionen religiöser Bildung“.

Religion ist Privatsache, Religion ist gewichtiger Teil der Öffentlichkeit. Das wird täglich (medial) in unterschiedlichen Kontexten deutlich. Manchmal gerät allerdings angesichts der Frage, wie politisch Kirche sein darf, die politische Dimension religiöser Bildung aus dem Blick. Ein öffentliches politisches Bewusstsein geltend zu machen, das scheint Religion in ihrer kirchlichen Gestalt oft leichter zu fallen als den Akteuren religiöser Bildung.

Dem Verhältnis von Religion und Politik kann man sich von zwei Seiten nähern, nämlich im Hinblick auf dessen Struktur und auf dessen Substanz. Strukturell ist die Beziehung zwischen Politik und Religion(en) eine Schlüsselfrage der modernen Staatstheorie. Hierbei geht es um Rahmenbedingungen, welche die Politik für religiöse Bildung in Deutschland gestaltet, angefangen von theologischen Fakultäten und Instituten, über die Rechtsstellung christlicher bzw. religiöser Privatschulen und Kindergärten bis hin zur Begründung eines (konfessionellen) Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen.

In der Planung der GwR-Tagung haben wir diese Spur aufnehmend einen der Schwerpunkte darauf gelegt, von den politischen Parteien zu erfahren, wie sie sich in Bezug auf den konfessionellen Religionsunterricht positionieren. Dies soll durch eine Podiumsdiskussion zum Thema „Politikum Religionsunterricht – Wie die Parteien zum konfessionellen Religionsunterricht stehen und was sie von ihm erwarten“ erfolgen.

Eine zweite Fragerichtung betrifft die Substanz des Verhältnisses von Religion und Politik. Im Fall religiöser Bildung meint das die politischen Inhalte und Implikationen der Religionspädagogik selbst. So wie sich Religionen durch ihre Repräsentantinnen und Repräsentanten in zivilgesellschaftlichen Prozessen engagieren, so muss religiöse Bildung als Teil der Allgemeinbildung die Individuen befähigen, an zivilgesellschaftlichen Prozessen konstruktiv teilnehmen zu können. Politische Fragen nach dem Umgang mit Flüchtlingen, nach Gerechtigkeit, Frieden, Umgang mit der Natur etc. implizieren religiöse Fragen. Als Teil des öffentlichen Lebens ist die Religionspädagogik so immer auch mit politisch-inhaltlichen Positionierungen befasst. Ganz gleich, ob als Zieldimension formuliert wird „Miteinander mit der pluralistischen Gesellschaft“ (Martin Stallmann), „Freiheit zum Widerspruch“ (Hans Bernhard Kaufmann), „politisches Engagement und Wachsamkeit“ (Peter Biehl), „Wertevermittlung“, „pragmatistische Demokratiepädagogik“ oder „Pluralitätsfähigkeit“ – stets zeigen sich unterschiedliche (historische) Perspektiven und Wertungen, die auf der Tagung diskutiert werden sollen.

Angesichts der Aktualität der Thematik kommt dem Transfer der Tagungsergebnisse in die öffentliche Diskussion sowie in die lokale und regionale Bildungsarbeit eine entscheidende Bedeutung zu. Zu diesem Zweck kooperiert die GwR-Tagung mit der Evangelischen Akademie Frankfurt, dem Religionspädagogischen Institut der EKKW und EKHN und dem hessischen LOEWE-Forschungsschwerpunkt „Religiöse Positionierung“. Am zweiten Konferenztag sind zudem eine Reihe von Workshops mit Frankfurter Institutionen vorgesehen, darunter das Anne-Frank-Bildungszentrum, das Zentrum für Salafismusprävention im „Violence Prevention Network“ Frankfurt und die Hessische Stiftung für Frieden und Konfliktforschung. Neben dem jeweils vorausgesetzten Verständnis politischer und religiöser Bildung sollen in den Workshops insbesondere schulpraktische und auch gemeindepädagogische Anknüpfungsmöglichkeiten diskutiert und erprobt werden.

Der Abend der Begegnung möchte dann in eher persönlich-subjektiver Stimmung zwei auch politisch profilierte Religionspädagogen mit ihrer Sicht auf politische Ereignisse und Erfahrungen zu Wort kommen lassen.

So erhoffen wir uns von der Tagung einen umfassenden Blick auf Verhältnisbestimmungen von Religion und Politik. Dabei soll die Auseinandersetzung mit den politischen Dimensionen religiöser Bildung auf dem Weg zu einer politiksensiblen Religionspädagogik sowohl inhaltlich als auch bildungstheoretisch und sicherlich auch ideologiekritisch erfolgen.

Mitgliederversammlung

Wie immer findet am zweiten Tagungsnachmittag die Mitgliederversammlung der GwR statt (7.9.2019, ab 16:30 Uhr). Falls Sie Anliegen haben, die auf die Tagesordnung sollen, können Sie diese gerne bei zimmermann@evantheo.uni-siegen.de anmelden. Um die Länge der Versammlung zu begrenzen, werden die Berichte den Mitgliedern spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung zusammen mit der Tagesordnung in schriftlicher Form zugeschickt. Wir werden uns zu gegebener Zeit bei den Berichterstattenden melden und um ihre Darstellung in knapper Form bitten.

Tagungsort

Die Tagung findet in der Evangelischen Akademie Frankfurt im Zentrum der Altstadt nahe am Römer, der Paulskirche, aber auch mit Blick auf das Bankenzentrum statt (Evangelische Akademie Frankfurt,

Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main; www.evangelische-akademie.de). Wir danken der Evangelischen Akademie Frankfurt für ermäßigte Tagungspauschalen.

Anreise

Frankfurt Hbf lässt sich per Bahn aus allen Richtungen gut erreichen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache“ oder U-Bahn-Haltestelle (U4, U5) „Dom / Römer“ oder Straßenbahn-Haltestelle (Linien 11 oder 12) „Römer / Paulskirche“.

Anreise mit dem Pkw: Parkhäuser: Dom/Römer, Hauptwache, Konstablerwache

Übernachtungsmöglichkeiten

Vor allem für den Nachwuchs haben wir im *Spenerhaus*, das fußläufig zur Akademie liegt (Dominikergasse 5), ein Kontingent von 15 Einzelzimmern für 80 Euro und 8 Doppelzimmern für 120 Euro reserviert, die unter dem Stichwort „Uni Siegen“ bis zum 1.8.2019 abgerufen werden können (Tel. 069-21651410 bzw. rezeption@spenerhaus.de).

Ansonsten werden Sie z.B. über www.booking.com fündig. Wir bitten Sie, die Buchung selbst vorzunehmen und frühzeitig zu planen.

Lediglich bei den Referentinnen und Referenten wird die Buchung von uns übernommen.

Verpflegung

Mit Ausnahme des Frühstücks ist die Verpflegung weitgehend im Tagungsbeitrag eingeschlossen (Abendessen am Freitag, Mittagessen am Samstag und Sonntag, dazwischen Kaffee und Kuchen)

Kulturprogramm

Das kulturelle Potenzial sollte in den informellen Teilen der Tagung zum Tragen kommen. Für den Samstagnachmittag haben wir deshalb eine „politisch-ökonomische Stadtführung“ durch die Frankfurter Altstadt organisiert. Bitte kreuzen Sie auf der Anmeldung an, wenn Sie daran teilnehmen möchten. Ansonsten ist dafür Sorge getragen, dass die Tagung nicht nur in den Kaffeepausen, sondern vor allem an den freien Abenden viel Gelegenheit für Geselligkeit und kollegialen Austausch bietet – den lokalen Äpfelwoi sollte man zumindest einmal probieren.

Anmeldung

Ihre Anmeldung zur Tagung erfolgt über das Anmeldeformular auf der letzten Seite dieses Schreibens. Bitte schicken Sie dieses ausgefüllt und unterschrieben **bis spätestens 1. Juni 2019** entweder postalisch oder als Fax/Mail an das Sekretariat der GwR-Vorsitzenden Prof. Dr. Mirjam Zimmermann, Universität Siegen, Seminar für Evangelische Theologie, 57068 Siegen oder per Mail an Prof. Dr. Mirjam Zimmermann (zimmermann@evantheo.uni-siegen.de).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Nachwuchsworkshops beachten bitte zudem die inhaltliche Anmeldung mit einem Steckbrief und ggf. einer Vortragsskizze. Hierzu erhalten die Mitglieder des Nachwuchses eine separate Einladung per E-Mail. Rückfragen beantwortet gerne Moritz Emmelmann (moritz.emmelmann@theologie.uni-goettingen.de).

Tagungsgebühren

Bitte überweisen Sie – ebenfalls bis **spätestens zum 1. Juni 2019** – Ihren Tagungsbeitrag auf folgendes Konto: Gesellschaft für wiss. Religionspädagogik

IBAN: DE69 5206 0410 0000 6192 72

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Name, Vorname, GwR-Tagung 2019

Reguläre Teilnehmer/innen der Jahrestagung	Tagungsbeitrag
<i>Variante 1:</i> Teilnahme an der Jahrestagung, 06.-08.9.2018	100,- Euro (inkl. Getränke, Kaffee, Obst, Kuchen/Gebäck und drei einfache warme Mahlzeiten)

Teilnahmevarianten Nachwuchswissenschaftler/innen	Tagungsbeitrag
<i>Variante 2:</i> Teilnahme am GwR-Nachwuchsworkshop & Jahrestagung 05.-08.9.2018	70,- Euro (inkl. Getränke, Kaffee, Obst, Kuchen/Gebäck und drei einfache warme Mahlzeiten)
<i>Variante 3:</i> Teilnahme nur am Nachwuchsworkshop, 05.-06.09.2018	20,- Euro

Zuschuss zu den Reise- und Übernachtungskosten Nachwuchs

Bei der Landeszentrale für politische Bildung und anderen hessischen Geldgebern werden derzeit noch Fördermittel beantragt. Bei entsprechender Förderung und Finanzlage können daher Nachwuchswissenschaftler/innen im Sommer 2019 ggf. einen Zuschuss zu den Reise- und/oder Übernachtungskosten beantragen.

Ausblick auf 2020

Die GwR-Jahrestagung 2020 findet in Kooperation mit der AKRK (Arbeitsgemeinschaft katholische Religionspädagogik/Katechetik) vom 10./11.-13.9.2020 in Mainz (Erbacher Hof) zum Thema „*Wenn sich die Mitte auflöst...: Große und kleine Erzählungen in Religion und Gesellschaft*“ statt. Die Planungen sind in Kooperation der Vorstände in vollem Gange.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen noch eine gute vorlesungsfreie bzw. vorösterliche Zeit!

Mit herzlichen Grüßen im Namen von allen Vorstandsmitgliedern



Mirjam Zimmermann

Anmeldeformular Anmeldefrist: 1. Juni 2019!!

Bitte schicken Sie die Anmeldung entweder postalisch oder als Fax/Mail an das Sekretariat der GwR-Vorsitzenden Prof. Dr. Mirjam Zimmermann, Universität Siegen, Seminar für evangelische Theologie, 57068 Siegen
oder per Mail an zimmermann@evantheo.uni-siegen.de

Verbindliche Anmeldung für die Jahrestagung der GwR und/oder den GwR-Nachwuchsworkshop vom 5./6.-8. September 2019 in Frankfurt

Name.....

Vorname.....

Institution.....

Anschrift.....

Telefon.....

E-Mail.....

Ich nehme wie folgt teil [Zutreffendes bitte ankreuzen]

Variante 1: Teilnahme an der Jahrestagung 6.-8.9.2019

Variante 2: Teilnahme an GwR-Nachwuchsworkshop* & Jahrestagung 5.-8.9.2019

Variante 3: Teilnahme nur am Nachwuchsworkshop*, 5.-6.9.2019

Ich benötige nach Abschluss der Tagung/ des Workshops eine Teilnahmebescheinigung.

*Teilnehmer/innen des Nachwuchswshops beachten bitte in ihren Unterlagen die ergänzenden Anmeldefristen sowie die Dokumente.

Ich melde mich beim Kulturprogramm für folgendes Angebote an:

7.9.2019 (13.30-15.00): politisch-ökonomische Stadtführung (Preis: 5,- €, vor Ort zu entrichten)

Den Tagungsbeitrag in Höhe von 100,- € / 70,- € / 20,- € [bitte ankreuzen] habe ich auf das nachstehende Konto der GwR überwiesen.

Gesellschaft für wissenschaftliche Religionspädagogik

IBAN: DE69 5206 0410 0000 6192 72, BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Name, Vorname, GwR-Tagung 2019

Mir ist klar, dass erst mit meiner Überweisung und nach Erhalt der Anmeldebestätigung die Anmeldung gültig wird.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____